

pfw

Pressediens Freier Weltanschauungsgemeinschaften

Einladung zur Tagung in Breslau vom 21.-23.10.2016

„Säkularismus und Pluralismus - Freidenker Breslaus als Vorreiter des interkulturellen Dialogs“

Dachverband Freier Weltanschauungsgemeinschaften e.V. (DFW) und Polskie Stowarzyszenie Racjonalistów (PSR, Polnische Rationalisten) laden ein – Konferenz in Breslau (Wroclaw), Kulturhauptstadt Europas 2016

Breslau war im 19. und 20. Jahrhundert eines der bedeutendsten Zentren säkularen Lebens in Deutschland, ja sogar Europas. Keimzelle dazu bildete vor allem die 1845 in Breslau gegründete christkatholische, später freireligiöse Gemeinde. Breslau ist zudem eine Stadt, in der sowohl interreligiöse (z.B. zwischen Juden und Christen) und interethnische (z.B. Deutschen und Polen) Dialoge und Konflikte ausgetragen wurden und in dieses Spannungsfeld trat als neuer Akteur die organisierte Form säkularen Lebens.

Inwieweit die freigeistigen Strömungen zur neuen Herausforderung für ein friedliches Miteinander wurden und ihrerseits selbst zur stärkeren Kooperation und gegenseitigen Achtung unterschiedlichster religiöser/weltanschaulicher Haltungen beitrugen, macht z.B. Annette Kuhn in „Theorie und Praxis historischer Friedensforschung“ (1971) deutlich. Leider wurde ihr Ansatz bis heute nicht weiter geführt.

Heute hat das Thema Interkulturalität eine ganz besondere Aktualität gewonnen, es ist Ziel dieser Tagung, aus der Geschichte heraus zu neuen Lösungsansätzen eines friedlichen Miteinanders zu gelangen und Wege aufzuzeigen, wie Interkulturalität und Gleichberechtigung gelingen kann. Die Konferenz wurde vorbereitet von DFW und PSR in Zusammenarbeit mit der Stiftung Neue Aufklärung, Wroclaw.

Freitag, 21. Oktober 2016

18.00 Empfang durch PSR

Samstag, 22. Oktober 2016

09.00 Registrierung und Eröffnung

09.30 **Gleichheit, Verantwortung, Miteinander: Die Geschichte der christkatholischen/freireligiösen Gemeinde in Breslau**

Dr. Eckart Pilick, Karlsruhe

10.15 **Die weitere Entwicklung freigeistigen Lebens in Polen**

Jacek Tabisz, Wroclaw

11.00 Kaffeepause

11.15 **Säkularismus als Schlüssel-Grundsatz für Europa**

Pierre-Arnaud Perrouy, EHF, Brüssel

Der Dachverband Freier Weltanschauungsgemeinschaften e.V. (DFW) ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Gemeinschaften in Deutschland, die für die Verwirklichung der in Artikel 4 des Grundgesetzes garantierten Freiheit des Glaubens, des Gewissens und des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses eintreten. Er setzt sich dafür ein, dass niemand wegen seiner Herkunft, seiner Lebensauffassung und seines Geschlechts benachteiligt oder bevorzugt wird. Der DFW steht als Vertreter freigeistiger kirchenfreier Menschen ein für Humanismus, Toleranz und Menschenrechte, für ein friedliches Zusammenleben der Menschen unabhängig von ihren religiösen, weltanschaulichen und politischen Anschauungen und für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Mensch und Natur. Er ist für alle freigeistigen Gemeinschaften offen, die seine Ziele unterstützen. Der DFW ging 1991 aus dem Deutschen Volksbund für Geistesfreiheit hervor. Er setzt damit die Bestrebungen zur Bündelung der freigeistig-humanistischen Kräfte in Deutschland fort.



pfw – Pressediens des Dachverbandes Freier Weltanschauungsgemeinschaften e.V.

Präsidentin: Renate Bauer, Otto-Dill-Str. 20, 67061 Ludwigshafen, Tel. 0621-581718

Auswertung/Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten an die pfw-Redaktion:

Ortrun E. Lenz M.A., Beethovenstr. 96, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-723509, Fax 723513

E-Mail: praesidentin-dfw@t-online.de * ortrun.e.lenz@t-online.de



Pressedienst Freier Weltanschauungsgemeinschaften

- 12.00 **Säkularität – Toleranz – Recht**
Prof. Ewa Łętowska, Warschau
- 12.45 Mittagspause
- 14.00 **Menschenrechte im Dialog der Kulturen**
Elizabeth O'Casey, Brüssel
- 14.45 **Die Praxis des interkulturellen Dialogs**
Renate Bauer, Ludwigshafen
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 **Säkularismus und Islam**
Prof. Mirosław Sadowski, Breslau
- 16.30 **Gleichberechtigung**
Silvana Uhlrich-Knoll, Potsdam
- 17.15 Kaffeepause
- 17.30 **Arbeitsgruppen nach Sprachen** (englisch, polnisch, deutsch)
- 19.00 Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 23. Oktober 2016

- 09.30 Konzert Jacek Tabisz
- 10.00 Podiumsdiskussion: **Europäische Werte und Säkularismus** mit den Referenten
Leitung: *Renate Bauer und Kaja Bryx*
- 12.00 Stadtrundgang

Alle Vorträge werden simultan übersetzt. Programmänderungen vorbehalten.

Ort: Breslau (Wroclaw) | **Kosten:** Konferenz 30 Euro

Informationen und Anmeldung deutsch und international: DFW e.V., Renate Bauer, Otto-Dill-Str. 20, 67061 Ludwigshafen, Deutschland, praesident@dfw-dachverband.de, www.dfw-dachverband.de

Anzahlung der Konferenzkosten für auswärtige Teilnehmer bis 20.9.2016:

DFW, Stichwort „Breslau 2016“
IBAN: DE64 1002 0500 0003 3974 00
BIC: BFFWDE33BER (Bank für Sozialwirtschaft, Berlin)

Übernachtung: Zimmer reserviert im Hotel GEM,
verbindliche Anmeldung bis 20.9.2016 erforderlich,
spätere Anmeldungen müssen direkt beim Hotel oder in anderen Hotels selbst vorgenommen werden.
Die Übernachtungen sind direkt an das Hotel zu zahlen.



p fw – Pressedienst des Dachverbandes Freier Weltanschauungsgemeinschaften e.V.

Präsidentin: *Renate Bauer, Otto-Dill-Str. 20, 67061 Ludwigshafen, Tel. 0621-581718*

Auswertung/Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten an die pfw-Redaktion:

Ortrun E. Lenz M.A., Beethovenstr. 96, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-723509, Fax 723513

*E-Mail: praesidentin-dfw@t-online.de * ortrun.e.lenz@t-online.de*

Gemeinsam leben lernen?!

11.–13. November 2016 in Offenbach, Frei-religiöse Gemeinde, Schillerplatz

immer mehr Menschen verschiedenster Kulturen, Religionen und Weltanschauungen werden zukünftig in Deutschland zusammenleben. Das gemeinsame tolerante und friedliche Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger zu organisieren, ist eine enorme Aufgabe, ist eine Chance, von der Vielfalt zu profitieren und ist eine Notwendigkeit für die äußere und innere Existenz unserer Gesellschaft.

Wir wollen und sollten dieses Zusammenleben auf mehreren Ebenen gestalten: Unter Nachbarn, in Vereinen, aber auch in der Politik, im Beruf und vor allem in den Schulen. Wir müssen die Chancen einer Vielfalt nutzen, unsere Gesellschaft humanistisch weiter zu entwickeln. Wenn uns dies gelingt, profitieren wir alle davon, auch die Wirtschaft, welche nicht nur auf Zuwanderung von Arbeitskräften angewiesen ist, sondern auch auf kooperatives Zusammenwirken in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt. Wir Alle sind dazu aufgerufen, unseren Beitrag zur Integration, zur Demokratieerziehung und zur Wertegemeinschaft auf der Basis der Menschenrechte zu leisten.

Ein wichtiger Baustein wird sein, dass sich die Menschen aller hier lebenden Kulturen, Religionen und Weltanschauungen kennen lernen und ihre Gebräuche und Traditionen verstehen lernen. Mit diesem Kennen- und Verstehen-Lernen müssen wir bereits bei den Kindern und Jugendlichen in der Schule beginnen, in der Kinder verschiedenster Kulturen, Religionen und Weltanschauungen zusammenleben lernen müssen. Angst haben wir in der Regel nur vor Unbekanntem, nicht aber vor Bekanntem. Wir fordern deshalb einen für alle Schülerinnen und Schüler verbindlichen Werteunterricht an allen Schulen. In diesem Unterricht sollen sich die Kinder und Jugendlichen unter fachlicher Aufsicht über ihr Leben, ihre Bräuche, ihre Feiern und Feste, ihren Glauben bzw. ihre Weltanschauung angst- und vorurteilsfrei austauschen können, und miteinander leben lernen.

Mit diesem Seminar **Gemeinsam leben lernen?!** verfolgen wir das Ziel, ein Konzept zu entwickeln und seine politische Umsetzbarkeit auszuloten, wie ein Werteunterricht für alle möglich ist, der ein friedliches Zusammenleben fördert. – Geplanter Ablauf:

Freitag

20:00 Uhr Einführung in das Thema (Eike Möller)
mit anschließender Diskussion

Samstag

9:00 Uhr	Impulsreferate	11.00 Uhr	Pause
	Fachverband Ethik	11.30 Uhr	Querschnittsdiskussion
	<i>(Peter Kriesel)</i>	12.30 Uhr	Mittagspause
	Werte und Normen	14.00 Uhr	Arbeitsgruppen zu den Impulsreferaten
	<i>(angefragt)</i>		Kaffee
	Religionsunterricht in Deutschland	15.30 Uhr	Fortsetzung der Gruppenarbeit
	<i>(Renate Bauer)</i>	16.00 Uhr	Essen
	Religion für alle in Hamburg	18.00 Uhr	Ergebnis der Gruppen
	<i>(Eike Möller)</i>	19.30 Uhr	
	LER in Brandenburg		
	<i>(Volker Mueller)</i>		
	Sichtweise der Wirtschaft	Sonntag	
	<i>(Prof. Dr. Wilken Möller)</i>	9.00 Uhr	Entwurf eines Konzeptes entsprechend der Arbeitsergebnisse
	Sichtweise der Politik		
	<i>(angefragt)</i>		



pfw – Pressedienst des Dachverbandes Freier Weltanschauungsgemeinschaften e.V.

Präsidentin: Renate Bauer, Otto-Dill-Str. 20, 67061 Ludwigshafen, Tel. 0621-581718

Auswertung/Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten an die pfw-Redaktion:

Ortrun E. Lenz M.A., Beethovenstr. 96, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-723509, Fax 723513

E-Mail: praesidentin-dfw@t-online.de * ortrun.e.lenz@t-online.de



Pressdienst Freier Weltanschauungsgemeinschaften

Referenten und Referentinnen

Renate Bauer (Präsidentin des DFW)

Peter Kriesel (Vorstandsmitglied im Fachverband Ethik)

Dr. Volker Mueller (Vorsitzender des Humanistischen Freidenkerbundes Brandenburg e.V.)

Eike Möller (Vorstandsmitglied im DFW | Studiendirektor i.R.)

Prof. Dr. Wilken Möller (Unternehmer | Professor der Gesundheitsökonomie)

Vertreter der Kultusministerkonferenz (angefragt)

Moderator: Siegward Dittmann (Präsident des Bundes Freireligiöser Gemeinden Deutschlands K.d.ö.R.)

Seminarort: Offenbach | Gemeindehaus der Frei-religiösen Gemeinde Offenbach | Schillerplatz 1

Übernachtung: Aariana Hotel | Bernardstr. 39 | 63067 Offenbach | E-Mail: mail@aariana-hotel.com
(1,1 km vom Tagungsort entfernt)

Kosten: Teilnehmerbeitrag: 30 € | Übernachtung mit Frühstück pro Person für 2 Nächte:
Im EZ: 110 € | Im DZ: 75 €

Anmeldung Bitte bis zum 1. Oktober 2016 an

Eike Möller | Ringstr. 99 | Tel.:040 6781573 | E-Mail: eike.moeller@arcor.de

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

125 Jahre Freireligiöse Gemeinde Ludwigshafen

Ausstellung zu 125 Jahre Freireligiöse Gemeinde LU – Vernissage

Dienstag, 28. Juni 2016, 18.00 Uhr – Johannes-Ronge-Haus, Wörthstr. 6a, 67059 Ludwigshafen
(Zu besichtigen von 28. Juni - 29. November 2016)

Kindernachmittag für Flüchtlingskinder und bedürftige Kinder

Donnerstag, 08. September 2016, 14.00 Uhr – Johannes-Ronge-Haus, Wörthstr. 6a, 67059 Ludwigshafen
„Facetten einer Frau“

Samstag, 17. September 2016, 20.00 Uhr – Travestievorstellung mit Marlène Moreaux
Johannes-Ronge-Haus, Wörthstr. 6a, 67059 Ludwigshafen

Flashmob

Kennzeichnung aller Straßen, Plätze und Stolpersteine freireligiöser Bürger*innen in Ludwigshafen
Donnerstag, 22. September 2016 ab 15 Uhr – anschließend: gemütlicher Ausklang beim
humanistisch-ethischen Stammtisch

Forum der Religionen und Weltanschauungen

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.00 Uhr – Runder Tisch der Religionen, Weltanschauungsgemeinschaften und
Parteien. Johannes-Ronge-Haus, Wörthstr. 6a, 67059 Ludwigshafen

Festakt zum Jubiläum der freireligiösen Gemeinde Ludwigshafen

Dienstag, 29. November 2016, 19.00 Uhr – Johannes-Ronge-Haus, Wörthstr. 6a, 67059 Ludwigshafen

Aktion zum Tag der Menschenrechte

Samstag, 10. Dezember 2016

Wintersonnenwendwanderung

Mittwoch, 21. Dezember 2016, 15.30 Uhr –
im Maudacher Bruch (mit anschließender Einkehr)

**Machen Sie mit bei unserem Jubiläums-
Projektchor! Informationen bei Marlene Siegel
Tel. 0621 512582 / Mail pfalz@freireligioese.de**

Freireligiöse Landesgemeinde Pfalz



pfw – Pressdienst des Dachverbandes Freier Weltanschauungsgemeinschaften e.V.

Präsidentin: Renate Bauer, Otto-Dill-Str. 20, 67061 Ludwigshafen, Tel. 0621-581718

Auswertung/Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten an die pfw-Redaktion:

Ortrun E. Lenz M.A., Beethovenstr. 96, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-723509, Fax 723513

E-Mail: praesidentin-dfw@t-online.de * ortrun.e.lenz@t-online.de



Pressdienst Freier Weltanschauungsgemeinschaften

Neues Buch der Freien Akademie zur Evolution des Kosmos erschienen

Der Band 35 der Schriftenreihe der FREIEN AKADEMIE mit dem Titel „Die Evolution des Kosmos. Fakten - Vermutungen - Rätsel“ ist erschienen. Die Beiträge zur Evolution des Universums wenden sich der Entwicklungsgeschichte des Weltganzen zu. Sie betten damit solche Fragen wie „Die Suche nach dem Ursprung des Universums“, „Woher kommen wir Menschen?“, „Was wissen wir heute sicher und was bleibt Spekulation?“ in den Gesamtzusammenhang menschlichen Fragens und Suchens seit den Anfängen des wissenschaftlichen Denkens. Der Fokus richtet sich vor allem auf die aktuellen großen Probleme der Kosmogonie, die bisher alle nur unvollständig gelöst sind. Es wird auch verständlich werden, warum einige grundlegende Fragen gegenwärtig noch keine endgültige Antwort gefunden haben.

Zweifellos sind wir heute Zeuge einer geistigen Revolution, die wesentlich durch technologische Innovationen mitbestimmt wird. Gerade die Entschlüsselung der Geheimnisse des Universums, der Welt als Ganzes, hängt dabei unmittelbar mit dem Verständnis der Mikrowelt zusammen. Deshalb spielen auch Experimente wie jene am leistungsstärksten Teilchenbeschleuniger der Welt, dem „Large Hadron Collider“ in Genf, eine große Rolle bei der weiteren Klärung der Probleme.

Ausgewiesene Experten und Mitgestalter der aktuellen Forschung berichten in ihren Beiträgen hautnah aus ihren Laboratorien. Auch die große Frage nach der Rolle des intelligenten Lebens im Universum kommt hier zur Sprache. Ist intelligentes Leben etwas auf unsere Erde Beschränktes, ein einmaliger Zufall der Evolution? Oder handelt es sich um ein universelles Phänomen des Kosmos? Und wenn wir tatsächlich mit Aliens rechnen müssten, wie würde sich eine Begegnung mit ihnen auf unsere Kultur möglicherweise auswirken? Selbst darüber denken Wissenschaftler heute schon nach.

Spezialfragen der Kosmosentwicklung wurden ebenfalls erörtert, wie z.B. alternative Denkansätze der Teilchenphysik, historische und aktuelle Prozesse der Wahrheitsfindung und die Verlässlichkeit der Ergebnisse der Wissenschaft.

Das von Dieter B. Herrmann und Volker Mueller herausgegebene Buch in der Schriftenreihe der FREIEN AKADEMIE beinhaltet die wesentlichen Ergebnisse der wissenschaftlichen Tagung zum gleichlautenden Thema, die vom 5. bis 8. Mai 2015, in Teltow, bei Berlin stattfand. Sie hat Erkenntnisse und Hypothesen zur Diskussion gestellt und die Sichtweisen zum menschlichen Dasein in unserer Welt vertieft.

Autoren sind Volker Mueller, Dieter B. Herrmann, Christian Spiering, Alexander Warmuth, Andreas Anton & Michael Schetsche, Peter Habison, Herbert Hörz und Christian Michelsen.

Schriftenreihe der Freien Akademie Band 35:

Die Evolution des Kosmos. Fakten – Vermutungen – Rätsel

184 Seiten | Berlin 2016 | ISBN 978-3-923834-33-4 | 19,90 €

Das Buch ist erhältlich im Buchhandel, bei Amazon oder **versandkostenfrei** direkt beim Angelika Lenz-Verlag, 63263 Neu-Isenburg, Beethovenstr. 96, Tel. 06102-723509, info@lenz-verlag.de, www.lenz-verlag.de.



pfw – Pressdienst des Dachverbandes Freier Weltanschauungsgemeinschaften e.V.

Präsidentin: Renate Bauer, Otto-Dill-Str. 20, 67061 Ludwigshafen, Tel. 0621-581718

Auswertung/Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten an die pfw-Redaktion:

Ortrun E. Lenz M.A., Beethovenstr. 96, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-723509, Fax 723513

E-Mail: praesidentin-dfw@t-online.de * ortrun.e.lenz@t-online.de



Pressdienst Freier Weltanschauungsgemeinschaften

Sommerurlaube an der Ostsee

VOM 17. JUNI BIS 1. JULI 2017 außerhalb der Ferien ODER

VOM 29. JULI BIS 12. AUGUST 2017 in den Ferien (in vielen Ländern)

Veranstalter: FREIRELIGIÖSE LANDESGEMEINDE PFALZ

Lust darauf? Dann fahren Sie mit uns in das Naturfreundehaus Priwall in Travemünde

Seit über 20 Jahren fahren Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden, Berlin und der Schweiz zur Freizeit der Freireligiösen Landesgemeinde Pfalz an die Ostsee, um einen erholsamen Urlaub zu verbringen. Das Erfolgsrezept dieses besonderen Urlaubs hat noch keiner herausgefunden, das Strandleben, die Teilnehmer selbst, die Freude sich zu treffen? Aber egal - Urlaub buchen und genießen, sich erholen, sportlich betätigen, lesen, spielen, einfach ausspannen und wohl fühlen, das ist das Motto der „Ostseefreunde“.

Vom 29.07. - 12.08.2017 haben wir nahezu das ganze Haus vorreserviert - vom 17.06. - 01.07.2017 einige Zimmer im Obergeschoss - für Teilnehmer, die keinen Urlaub in den Ferien bekommen können.

In einem der schönsten Naherholungsgebiete Lübecks, der Halbinsel Travemünde-Priwall, liegt das Naturfreundehaus Priwall. Ein Campingplatz ist dort angeschlossen, der überwiegend von Dauercampnern benutzt wird. Eingebettet in reizvoller Natur ist der feinsandige Ostseestrand in einem nur fünfminütigen Fußweg durch eine Ferienhauskolonie vom Naturfreundehaus aus zu erreichen. Die Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit Dusche/WC, versprechen einen angenehmen Aufenthalt. Tischtennisplatten, Aufenthalts- und Fernsehraum sowie die Spielwiese lassen keine Langeweile aufkommen. Nur ca. 200m vom Naturfreundehaus entfernt befindet sich die Mecklenburgische Ostseeküste. Auf den neuen, sehr reizvollen Wanderwegen, lässt sich die Natur ganz wunderbar erkunden. Sie sind ideal für Wander- und Radfahrgruppen.

Die Anreise erfolgt privat. Programmgestaltung vor Ort machen wir gemeinsam nach dem Willen und den Wünschen der Beteiligten. Wir freuen uns auf einen schönen Urlaub! In den Preisen sind Unterkunft mit Halbpension sowie Kurtaxe enthalten. Die Preise für Kinder sind von unserer Landesgemeinde bezuschusst. Mitglieder anderer Gemeinden fragen bitte dort nach einem möglichen Zuschuss nach.

Bitte melden Sie sich möglichst bald und bis zum 15.10.2016 an. Dies ist erforderlich, um entsprechend Zimmer buchen zu können. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sollten Interessenten bis zum 15.10.2016 keine verbindliche Anmeldung (z.B. wegen fehlender Urlaubsgenehmigung beim Arbeitgeber etc.) abgeben können, bitten wir ebenfalls um Mitteilung. Wir werden dann versuchen, mit der Verwaltung des NFH eine Regelung zu finden.

Die Anmeldung bitte schriftlich an:

Freireligiöse Landesgemeinde Pfalz | Wörthstr. 6a | 67059 Ludwigshafen

Fax 0621 / 62 66 33 | oder per eMail an: pfalz@freireligioese.de

Die Anzahlung bitte erst nach eingehender Buchungsbestätigung leisten. Darin werden wir auch mitteilen, ob der gewünschte Zimmertyp berücksichtigt werden kann. Des Weiteren teilen wir dabei die Höhe der Anzahlung sowie die zu zahlende Restsumme und Fälligkeitstermine mit. Erst nach Eingang der Anzahlung wird eine verbindliche Bestätigung erteilt. Bei einer Abmeldung wird die Anzahlung einbehalten. Bei Rücktritt bis zu 6 Wochen vor Aufenthaltsbeginn sind 30 % und danach 80% des Gesamtpreises fällig.

Das Orga-Team: Gerda Riegel-Dittmann, Siegward Dittmann und Jürgen Kofink

PREISE 2017 Übernachtung / Halbpension – Zimmer mit Dusche und WC: Mitglieder (Nichtmitglieder)

Erwachsene	600,00 € (650,00 €)	Kinder von 11 -17 J	440,00 € (470,00 €)
Kinder von 7 -10 J	410,00 € (440,00 €)	Kinder von 3 -6 J	350,00 € (380,00 €)
Kinder bis 2 Jahre frei frei Einzelzimmerzuschlag 112,00 € Doppelzimmerzuschlag 112,00 €			
Anzahlung p.P. 50,00 €			



pfw – Pressdienst des Dachverbandes Freier Weltanschauungsgemeinschaften e.V.

Präsidentin: Renate Bauer, Otto-Dill-Str. 20, 67061 Ludwigshafen, Tel. 0621-581718

Auswertung/Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten an die pfw-Redaktion:

Ortrun E. Lenz M.A., Beethovenstr. 96, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-723509, Fax 723513

E-Mail: praesidentin-dfw@t-online.de * ortrun.e.lenz@t-online.de